



Braunfels, den 23.10.2020

Herbst-Elternbrief „Und weiter geht es gemeinsam und gesund da durch“

Liebe Eltern,

dass dieser Brief Sie in Gesundheit erreicht, hoffe ich sehr.

Aufgrund der Infektionslage im Lahn-Dill-Kreis haben wir in Rahmen des regelmäßigen Dienstgesprächs zwischen Einrichtungsleiterin Frau Säckl und mir vereinbart, die bestehenden Regeln und Hinweise fortzuführen und diese anpassend zu ergänzen. Diese Regelungen gelten bis auf Widerruf. Ich danke Ihnen für die gewissenhafte Umsetzung im Sinne von uns allen.

Wir möchten Sie mit einigen Gedanken vertraut machen und Sie vorab informieren.

Es ist möglich und zu erwarten, dass es auch in unserer Kita zu positiven Corona-Testergebnissen kommt. Wenn dies der Fall ist, **entscheidet das Gesundheitsamt** über die nächst einzuleitenden Schritte: Schließung der Kita, Quarantäneauflagen für alle/für einzelne Gruppen, Test-Durchläufe, Anpassung der Hygieneanforderungen usw... Diesen Entscheidungen ist dann umfänglich Folge zu leisten. **Informationen für Kontaktpersonen** sind dem anhängenden Schreiben des benachbarten Westerwaldkreises zu entnehmen.

Im Fall einer Coronainfektion werden Sie von uns **per Mail und Anruf informiert**. Im Anschluss daran setzen das Kita-Team und wir als Träger die Anweisungen des Gesundheitsamtes um. Noch einmal verweisen wir darauf, dass wir sensibel und diskret mit den Daten umgehen werden und danken für Ihr Verständnis.

Öffnet die Kita/ die Gruppe dann wieder, erhalten Sie dann einen Info-Brief, der Sie über die Abläufe, Regelungen und Anweisungen in Kenntnis setzt.

Sind Sie selbst betroffene Familie einer Corona-Infektion, so werden Sie vom Gesundheitsamt kontaktiert und über das weitere Vorgehen informiert. Selbstverständlich bleiben wir mit Ihnen in Verbindung und halten den Kontakt zu Ihnen, sofern Sie dies wünschen.

Solidarisch und gemeinsam – nur so können wir alle möglichst gesund bleiben. Bundeskanzlerin Merkel hat es in ihrer Ansprache vergangene Woche deutlich gesagt: Pflegen Sie nur **Kontakte, die nötig** sind! **Achten** Sie auf sich und andere! Halten Sie sich an die **Kontaktvorgaben**, auch am Nachmittag und am Wochenende. Auf Jede/n kommt es an, damit wir gesund bleiben.

Dieser Elternbrief soll Sie informieren und nicht beunruhigen – die Fortführung unseres guten und transparenten Kontakts ist uns allen auch weiterhin wichtig.

Haben Sie Rückfragen, wenden Sie sich an Ihren Elternbeirat oder die Einrichtungsleitung Ihrer Kita oder/und melden sich bei mir.

Ihnen wünsche ich einen guten Herbst. Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin und Träger-Beauftragte der Kirchengemeinde



Regeln und Hinweise ab 01.08.2020

- **Fortführung des Betretungsverbot für Eltern und Dritte**
Um weiterhin die Anzahl von Kindern und Eltern, die auf einmal vor der Kita, im Flur, vor den Gruppen, an den Garderoben zusammentreffen zu verringern, führen wir das Betretungsverbot weiter. So **vermeiden wir Kreuzkontakte** untereinander und reduzieren möglichen Infektionsketten.
Wie immer gelten in jeder Kita eigene Regelungen, wie das Kommen und Bringen, das Gehen und Abholen gestaltet ist. Sie werden durch Ihre Einrichtungsleitung entsprechend informiert – das Erzieher/innen-Team steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.
- **Durchführung von Neuaufnahmen** – Pflicht für Mund-Nasen-Schutz
Die Eingewöhnungen von neuen Kindern und Familien finden ebenfalls, selbstverständlich, statt. Die begleitenden Eltern tragen weiterhin während der gesamten Zeit der Eingewöhnung einen Mund-Nasen-Schutz und halten sich nicht im Gruppenraum der Kinder auf. Die Erzieher/innen der jeweiligen Kitas, die die Eingewöhnung begleiten, werden Sie entsprechend informieren und die Regelungen vor Ort zeigen.
- **Ggf. reduzierte Öffnungs- und Betreuungszeiten der Kita**
Ob es zu Einschränkungen der Öffnungs- und Betreuungszeiten kommen kann, können wir nicht voraussagen.
Jetzt häufen sich die Mitarbeiter-Meldungen von Quarantäne-Zeiten, die sie betrifft oder die ihr/sein eigenes Kind begleitet. Des Weiteren melden sich Mitarbeitende als Verdachtsfall oder als möglicher Kontaktpartner von (möglichen) Infizierten. Wir bemühen uns immer um den umgehenden Einsatz von Aushilfs- und Vertretungskräften. Einzelne Teilzeitbeschäftigten bieten sich darüber hinaus an, ihren Beschäftigungsumfang zu erhöhen.
Bitte beachten Sie hier die aktuellen Informationen an den Eingangstüren und die Kita-Infopost.
- **Notfallplanung für den Fall einer positiv getesteten Infektion in unseren Kitas**
Sollten Ihr Kind durch Ihren Arzt/das Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt werden, da es sich einer Kontakt-Testung oder einer Verdachts-Testung unterziehen muss, sind **Sie verpflichtet, dies uns mitzuteilen**. Im Rahmen eines Prozessablaufes entscheidet dann das Gesundheitsamt die Gefährdungslage für die Kindertagesstätte. Hierzu liegen den Einrichtungsleitungen Ihre Kontaktdaten vor. Sie werden dann per Mail und Anruf kontaktiert. Aufgrund des Datenschutzes und der Beachtung des Persönlichkeitsrechts werden wir **auf die Mitteilung von Namen verzichten**. Sicher können wir verstehen, dass Sie im Fall der Fälle möglichst genau wissen wollen: „wer ist es denn?“. Sicher können Sie sich aber auch vorstellen, dass die Nachricht eines positiven Tests zunächst einmal Sorge und Angst bei dem Betreffenden bedeutet. Dass diese Sorge auch dann weitere Personen betrifft, ist klar. Unser Ziel wird es sein, transparent aber auch vertraulich agieren zu wollen.
Die Gestaltung dieser Pandemie-Lage ist für uns alle Neuland. Vieles ist noch nicht deutlich gut geklärt und Verfahren/Regelungen noch nicht verlässlich gefunden. Wo es uns möglich ist, informieren wir Sie. Haben Sie Fragen, wenden Sie sich an Ihren Elternbeirat, der die Fragestellungen über die Einrichtungsleitung an uns zurückspielt. Wir bemühen uns dann um zeitnahe Klärung.
- **Mitwirkungspflicht der Eltern**
Der Träger kann im begründeten Einzelfall den Betreuungsvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn eine Mitwirkung zur Auskunft verweigert oder unaufrichtig mitgeteilt wird.
- **Kränkeln Kinder dürfen die Kita nicht besuchen.**
Wir weisen Sie noch einmal eindringlich darauf hin, dass alle Erzieher/innen dazu befugt sind, nach Begutachtung und Einschätzung unmittelbar den Besuch der Kita zu verweigern. Dies stellt keine



Schikane oder dergleichen dar, sondern dient weiterhin der Eindämmung von Infektionen und der Ansteckungsgefahr mit anderen leichteren Infektionen, die eine Corona-Ansteckung begünstigen. Im Übrigen gelten diese Verpflichtungen ebenfalls für alle Mitarbeitenden der Kitas. Im Sinne von uns allen danke ich Ihnen, dass Sie weiterhin besonnen entscheiden.

- **Bitte mitbringen und mit dem Namen des Kindes beschriften:** Strick- oder Shirtjacke zum Drüberziehen

Eine der Präventionsmaßnahme gegen den Corona-Virus ist das gute und regelmäßige Lüften. Da nun nach und nach die Temperaturen sinken werden, wird es sicherlich nach dem mehrmaligen Lüften auch in der Gruppe frisch sein. Eine Strick/Shirtjacke zum Drüberziehen ist sicherlich für Ihr Kind dann sehr angenehm.

- **Elterngespräche finden statt**

Der regelmäßige Austausch mit Ihnen fehlt Ihnen und uns. Die Übergaben beim Bringen sind oft kurz. Nutzen Sie unser Angebot, sich auch telefonisch nach Gesprächsterminen für Entwicklungs- oder Bedarfsgespräche zu fragen. Am Zaun oder im Garten können wetterbedingt diese Gespräche nicht geführt werden. Ein Telefonat oder ein kurzer Briefwechsel ist jedoch immer möglich. Melden Sie sich, wir finden eine passende Lösung!

- **Urlaube/Aufenthalte aus Risikogebieten müssen sich in Quarantäne begeben**

Auf dem nachstehenden Link erfahren Sie, welche Länder derzeit als Risikogebiete gelten. Bitte beachten Sie die Hinweise, wenn Sie verreist waren. Bitte beachten Sie die Aktualisierungen dieser Homepage!

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

*Die hier aufgeführten Regeln und Hinweise gelten bis auf Widerruf!
© Annette Rehberg, 22.10.2020*